

**Zeitschrift:** FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

**Herausgeber:** Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

**Band:** - (2013)

**Heft:** 32

  

**Rubrik:** Agenda

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SOMMER / ÉTÉ

**14 juin 2013, Lausanne, Egalité dans les administrations: regards croisés**

Colloque organisé l'occasion de la parution d'une recherche sur les cadres de l'administration cantonale, par le Bureau de l'égalité entre les femmes et les hommes du canton de Vaud (BEFH), en collaboration avec l'Institut des Hautes Etudes en Administration publique (IDHEAP) et le Bureau de l'égalité des chances de l'Université de Lausanne (UNIL).  
<http://www.unil.ch/Jahia/site/egalite/cache/off/pid/35033?showActu=1366978275546.xml&actunilParam=news>

**14 juin 2013, Fribourg, Femmes dans l'histoire - Histoires de femmes**

Sappho, Cléopâtre, Jeanne d'Arc, Catherine d'Aragon...  
 Deuxième volet de notre cycle! En

compagnie de Lambrini Koutoussaki, archéologue, découvrez ces femmes qui ont, chacune à leur façon, laissé une trace dans l'histoire. Quel était leur parcours et pourquoi parle-t-on toujours d'elles aujourd'hui?  
<http://www.espacefemmes.org/>

**17. Juni 2013, Zürich, Beruf. Karriere. Geschlecht. Ein Diskussionsabend, 18.30 Uhr, Konferenzzentrum Walcheplatz**

Die Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich organisiert zusammen mit Dr. oec. HSG Gudrun Sander (Universität St. Gallen), der Koordinatorin der Nationalfondprojekte 60 (NFP60), eine Veranstaltung zum Thema Beruf, Karriere und Geschlecht. An dieser Veranstaltung werden zwei spannende Projekte vorgestellt. Es referieren: Frau Dr. Elena Makarova, Institut für Erziehungswissenschaft,

Universität Bern, zu «Karriere und Geschlecht: Weshalb wählen Frauen Männerberufe?» und Herr Dr. Michael Marti & Frau Kathrin Bertschy, Ecoplan «Berufseinstieg und Lohndiskriminierung (BELODIS)»

**26. Juni 2013, Zürich, Frauen-Stadtrundgang „Kino Küsse Knieverrenkungen“**

Erfahren Sie, wie Frauen früher trotz strengen Regeln punkto Sitte und Anstand, Mittel und Wege fanden, sich zu vergnügen und ihren eigenen Interessen nachzugehen.  
[http://www.frauenzentrale.ch/zuerich/cms/front\\_content.php?idart=562&lang=1&client=1](http://www.frauenzentrale.ch/zuerich/cms/front_content.php?idart=562&lang=1&client=1)

**26. Juni 2013, Bern, Ungleichheit und Integraton in der Krise**

Ein Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie zur Ungleichheit als zentrales Themen

der Soziologie. Seit Karl Marx die enormen sozialen Ungleichheiten zu Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert beschrieben hat und vor allem ihr Potenzial für gesellschaftlichen Wandel – um es vorsichtig zu formulieren – aufzeigte, wird in der Soziologie diskutiert, wie Ungleichheit entsteht, welche Folgen sie hat und wie viel Ungleichheit eine Gesellschaft erträgt.  
<http://www.sgs-kongress2013.unibe.ch/>

**18. Juli 2013, Zürich,  
 Experimentiertage an der ETH für  
 Mädchen als Wetter- und  
 Klimaforscherin**

Eine gute Gelegenheit um die eigenen Töchter für männerdominierte Studiengänge zu begeistern.  
[http://www.feriennet.ch/ferienspass-zuerich/angebote/detail.html?objects.offer\\_id=1796](http://www.feriennet.ch/ferienspass-zuerich/angebote/detail.html?objects.offer_id=1796)

**25. Juli 2013, Zürich,  
 Experimentiertage an der ETH für  
 Mädchen als technik-Forscherin**

Eine gute Gelegenheit um die eigenen Töchter für männerdominierte Studiengänge zu begeistern.  
[http://www.feriennet.ch/ferienspass-zuerich/angebote/detail.html?objects.offer\\_id=42449](http://www.feriennet.ch/ferienspass-zuerich/angebote/detail.html?objects.offer_id=42449)

**04. September 2013, Zürich, Frauen-  
 Stadtrundgang „Unternehmerinnen  
 des 19. Jhd.“**

Begegnen Sie politisch, beruflich und gemeinnützig engagierten Frauen sowie ihren zahlreichen Unternehmungen in einer männerdominierten Gesellschaft und erfahren Sie, wie ein engmaschiges Beziehungsnetz von Freundinnen und Mitstreiterinnen ihnen half, sich durchzusetzen.  
[http://www.frauenzentrale.ch/zuerich/cms/front\\_content.php?idart=561&lang=1&client=1](http://www.frauenzentrale.ch/zuerich/cms/front_content.php?idart=561&lang=1&client=1)

**15.-17. Oktober 2013, Engelberg,  
 12th Dialogue on Science  
 «Die Zukunft des Sozialstaates» -**

Wir kennen in Europa verschiedene Varianten des Wohlstandes. Allen gemeinsam sind die übergeordneten Ziele Gerechtigkeit, Solidarität, sozialen Frieden und Eigenverantwortung. Die anhaltende Finanzkrise, der internationale Standortwettbewerb sowie die stetig steigende Überalterung unserer Gesellschaft sind neben weiteren Faktoren ausschlaggebend dafür, dass der Sozialstaat in seiner heutigen Form in Frage gestellt ist. Diesem Thema widmet sich der zwölfte Wissenschaftsdialog der Stiftung Academia Engelberg.  
 Anmeldung bis 31. Juli 2013  
[http://www.academia-engelberg.ch/konferenz\\_2013.php5](http://www.academia-engelberg.ch/konferenz_2013.php5)

## Beitritt zum Verein Feministische Wissenschaft Schweiz *Adhésion à l'Association Suisse Femmes Féminisme Recherche*

Ich möchte dem Verein  
Feministische Wissenschaft Schweiz beitreten  
*Je souhaite devenir membre de  
l'Association Suisse Femmes Féminisme Recherche*

### Jahresbeitrag | *Cotisation annuelle*

- Studentinnen, Erwerbslose  
*Etudiantes, sans activité lucrative* Fr./sfr. 40.–
- Teilzeitverdienende | *Travail à temps partiel* Fr./sfr. 80.–
- Vollzeitverdienende | *Travail à plein temps* Fr./sfr. 120.–
- Kollektivmitglieder | *Membre collectif* Fr./sfr. 150.–
- Gönnerinnen | *Membre de soutien* Fr./sfr. 200.–

Ich möchte FemInfo abonnieren  
*Je souhaite m'abonner à FemInfo*

- Jahresbeitrag | *Cotisation annuelle* Fr./sfr. 45.–  
Für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen  
*Gratuite pour les membres*

Name | *Nom*

---

Vorname | *Prénom*

---

Strasse | *Rue*

---

PLZ, Ort | *NPA, Lieu*

---

Tel. | *Tél.*

---

Mail

---

Datum | *Date*

---

Unterschrift | *Signature*

---

Einsenden an | *envoyer à*

**Verein Feministische Wissenschaft Schweiz**  
**Postfach 8619**  
**3001 Bern**



Adressberichtigung melden  
Postfach 8619, 3001 Bern

AZB 3001 Bern	PP Journal CH-3001 Bern
------------------	----------------------------

